

Besser stecken

Statt zu löten und zu pressen, können Heimwerker Rohre einfach stecken!

Sicherlich ist nicht jedes Gewerk heimwerkertauglich, aber oft kann man sich durchaus mehr zutrauen. Ein gutes Beispiel hierfür sind Sanitärinstallationen. Mit der richtigen Technik und ein wenig handwerklichem Geschick können sichere und langlebige Verbindungen hergestellt werden. Seit einigen Jahren stehen dafür Steckfittingsysteme wie das *Tectite*-System zur Verfügung. Bei dieser werkzeuglosen Verbindungstechnik wird das Fitting nach dem Entgraten des Rohres mit einer

DREH RAUS:
Mit einer leichten Drehbewegung wird das Steckfiting einfach auf den Kupferrohrabschnitt gesteckt.



AN DIE WAND:
Die fertigen Rohrabschnitte werden mit Wandschellen fixiert und miteinander verbunden.

leichten Drehbewegung mit den Händen auf das Rohr gesteckt. Nach einem deutlich hörbaren „Klick“ ist eine dauerhaft dichte Verbindung nach DIN 1988 hergestellt. Diese Systemverbindung kann dann problemlos unter Putz verlegt werden. Im Bedarfsfall ist aber auch der Rückbau unkompliziert möglich: Die Steckfit-

tings können von dem verwendeten Rohr mit einem Demontagewerkzeug wieder gelöst und erneut eingesetzt werden. Ohne aufwendiges Löten und Pressen geht es auch mit dem *Henco* Steck-System *Vision*, einem Installationssystem für Alu- und Mehrschichtverbundrohre. Erhältlich sind die Produkte über www.selfio.de.